



Werner Handke (Autor)  
**Friedliche Jugend - Soldatische Tugend**  
Autobiographie 1920 - 2013




Werner Handke

*Friedliche Jugend-*  
Autobiographie *Soldatische Tugend*  
1920 - 2013

Krieg von Schlesien bis Warschau und vor Moskau,  
Rückzug bis Köln und amerikanische Kriegsgefangenschaft

Für den Frieden um die Welt:  
Hongkong, Paris, Washington, Kalkutta, Schanghai  
bis ins französische Baskenland

 Cuvillier Verlag

<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6514>

Copyright:  
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany  
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>



## Inhalt

Vor meinem Erinnerungsvermögen aus den Erzählungen der Eltern.....	9
Meine ersten Kindheitserinnerungen .....	11
1925 mit fünf Jahren bis zum Schulbeginn mit sechs Jahren ab Ostern 1927 .....	15
In der Bismarckschule Hannover ab Sexta .....	18
Das Elternhaus in Hannover in meiner Schulzeit .....	22
Wechsel nach Berlin Lichterfelde und Schule in Berlin Zehlendorf.....	25
Rekrut in Bunzlau und Offiziersanwärter Fahnenjunker in Liegnitz beim Artillerieregiment 18.....	28
Offiziersausbildung und Krieg im Westen .....	31
Als Besatzer in Lothringen und als Batterieführer zu einer Neuaufstellung nach Österreich.....	34
Der Russlandfeldzug 1941 bis zu meiner Verwundung im September 1943.....	39
Verteidigung und Rückzug.....	44
Kriegsverletzung, Behandlung in Lazaretten und Genesung..	47
Kriegsgefangenschaft und Neubeginn nach der Entlassung ...	50
Anfang des Studiums als neue Laufbahn.....	53



Hamburg und Volkswirtschaftsstudium .....	56
Vorbereitung auf den Beruf und Berufsbeginn .....	60
Übergang vom Handelsblatt zum Auswärtigen Dienst .....	65
Der Beginn des Familienlebens am ersten Dienort als Diplomat.....	68
Die tägliche Arbeit als Vizekonsul und Konsul – journalistische und wissenschaftliche Beobachtung der Wirtschaft Chinas.....	71
Aufbruch aus Hongkong .....	74
Urlaubs- und Freijahr für Buch zur Wirtschaft Chinas .....	77
Als Kulturreferent an der Botschaft in Oslo .....	79
Die Ankunft der Familie in Oslo.....	81
Der Dienst als Kulturreferent und Legationsrat.....	84
Die Versetzung von Oslo nach Paris .....	88
Der Dienst im Entwicklungsausschuss DAC.....	90
Der Dienst im Auswärtigen Amt in Bonn als Stellvertretender Referatsleiter .....	93
Weiterer Dienst im Auswärtigen Amt in Bonn und erstmalig ein Hauskauf .....	95
In der Wirtschaftsabteilung der Botschaft in Washington.....	97
Washington 1968-71, Familienheim Ironwood Drive .....	99
Washington nach der Rückkehr aus dem Heimaturlaub .....	102



Das Jahr in Harvard und Vorbereitung auf Tokio .....	105
Die Fahrt von San Francisco nach Yokohama .....	107
Dienst in und Reisen von und um Tokio .....	110
Die Rückreise nach Tokio über Amerika und den Stillen Ozean .....	112
Ende in Tokio und Versetzung als Generalkonsul nach Kalkutta .....	114
Tollygunge-Club, Mutter Theresa und Hamm-Brücher – Kalkutta als Höhepunkt des Berufslebens nach Hongkong ..	119
Eröffnung des ersten deutschen Nachkriegskonsulats in Schanghai .....	121
Vielseitige Aufgaben und Verantwortung .....	124
Ende der Dienstzeit nach meinem 65. Geburtstag in Schanghai .....	128
Mit 65 Jahren in den Ruhestand.....	130
Nachbeben aus der Dienstzeit, Asieninstitut, Lehrauftrag an der Universität, Vorträge und Besuche der Töchter .....	135
Zurück in die Herbert-Weichmann-Straße in Hamburg .....	137
Malaxenborda und die Basken.....	139
Aber auch die nähere Umgebung an der Küste ist reizvoll...	141
NACHTRAG: Vati, Großvater, Uropi und die Familie .....	143